



An morgen denken:

Klima + Energie gehen uns alle an

Klimaerwärmung und drohende Versorgungslücke mit Energie: Die CVP und die CVP Frauen des Kantons Zug fordern eine aktivere Klima- und Energiepolitik.

Die Zukunft beginnt heute - Die Schweiz muss ihren Bürgerinnen und Bürgern eine gesunde und intakte Umwelt bieten können. Es ist wichtig, mit einer verantwortungsvollen Klima- und Energiepolitik eine sichere, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung zu garantieren. Auf längere Sicht bringt es der Schweiz zudem volkswirtschaftliche Vorteile, sich im Zukunftsmarkt neuer und effizienter Technologien zu positionieren.

Genug vom Schwarzpeter-Spiel - Die CVP und die CVP Frauen des Kantons Zug bedauern das Hick-Hack zwischen den Parteien. Wir fordern die verantwortungsbewussten Politikerinnen und Politiker auf, gemeinsame Wege für eine nachhaltige Klima- und Energiepolitik zu finden. Katastrophenszenarien insbesondere der Linken, bei denen es im Wesentlichen darum geht, die Wirtschaft zu verteufeln und Andersdenkende zu verurteilen, sind nicht zielführend.

Heisse Köpfe und kalte Füsse – Endlose Diskussionen, ohne dabei die dringenden Aufgaben zu lösen, schaden uns allen: Negative Folgen der Klimaerwärmung werden nicht verhindert, die Abhängigkeit vom Ausland nimmt zu, Arbeitsplätze werden gefährdet. Es braucht ein pragmatisches Vorwärtsgen der vernünftigen Kräfte in Politik und Wirtschaft.

Machbar und vernünftig - Die CVP und die CVP Frauen des Kantons Zug unterstützen ausdrücklich das Klima- und Energiepapier der CVP-Bundeshausfraktion und das von der Delegiertenversammlung der CVP Schweiz verabschiedete Papier „Klimapolitik und Energieeffizienz, 1. Teil“.

Wir unterstützen für die Schweiz folgende Massnahmen:

- Verbesserung der Energieeffizienz und Nutzung des Einsparungspotentials
- Förderung der erneuerbaren Energien
- Bau von Grosskraftwerken mit Verzicht auf Gaskraftwerke
- Erhöhung der Versorgungssicherheit und des weltweiten Klimaschutzes mit der Energie-Aussenpolitik

Für den Kanton Zug drängen sich folgende Massnahmen auf:

- Sicherung eines hohen Standards des öffentlichen Verkehrs
- Ausbau des Zimmerbergtunnels und der durchgehenden Doppelspur nach Luzern
- Förderung marktwirtschaftlicher Anreize für energieeffiziente Bauweise und Haustechnik
- Förderung der Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger beim Energiesparen

Wir setzen uns ein für eine pragmatische und nachhaltige Klima- und Energiepolitik. Politikerinnen und Politiker, Industrie und Gewerbe, Bürgerinnen und Bürger, alle sind wir gefordert, sorgsam mit unserer Umwelt und Energie umzugehen. Weil: Klima + Energie gehen uns alle an!

Gerhard Pfister
Präsident CVP Kanton Zug

Britt-Frauke Feddern Hess
Präsidentin CVP Frauen Kanton Zug